



RIESA, 01. Juli 2021

Verhandlungsangebot = Null-Nummer! **Arbeitgeberseite ohne Angebot**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur heutigen Verhandlung haben wir der Arbeitgeberseite unsere Forderung begründet. Wir wollen die Lohndifferenz abbauen und haben mehrere mögliche Szenarien aufgezeigt. Die Antwort darauf war:

In den nächsten 6 Monaten gibt es **nichts!** Man könne sich aber eine Laufzeit von 12 Monaten vorstellen. Was auch immer dies bedeuten soll!?!?

Fraglich ist natürlich auch der zielführende Verhandlungswille der Arbeitgeber, wenn man 3,5 Stunden nach dem Verhandlungsstart Mitarbeiterversammlungen durchführen will und der Verhandlungsraum nur für kurze Zeit gebucht wurde.

Wir haben nun einen zeitnahen 2. Verhandlungstermin für den 12.07.2021 vereinbart. Wir bleiben dabei - **Lohnunterschiede** im Eckentgelt wie bei:

» Buck = 830,- €

» Barilla = 1040,- €

» Birkel = 494,- €

sind für uns **32 Jahre nach der Wiedervereinigung nicht mehr hinnehmbar!**



Wir erwarten nun in der 2. Verhandlung ein verhandlungsfähiges Angebot oder einen Weg, die durchschnittliche Lohndifferenz von **788,- €** abzubauen.

**Du und die NGG.
Deine Arbeit. Unsere Stärke.**

